

*** Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)
REACH-Registrierungsnr. 01-2119552465-36-XXXX

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit
Bereich / Telefon
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Dam. 1 H318

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält

Natriumhydrogensulfat

2.3. Sonstige Gefahren**PBT- und vPvB**

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Natriumhydrogensulfat**

CAS-Nr. 7681-38-1

EINECS-Nr. 231-665-7

REACH-Registrierun 01-2119552465-36-XXXX

gsnr.

Konzentration >= 50 %

Eye Dam. 1 H318

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeblöst werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Schwefeloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung vermeiden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub nicht einatmen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur ≥ 5 ≤ 30 °C

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Laugen

Lagerklasse gemäß TRGS 510 13 Nicht brennbare Feststoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Bemerkung Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Natriumhydrogensulfat

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	11,09		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	1,109		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Periodische Freisetzung		
Konzentration	17,66		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	40,2		mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	4,02		mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	1,54		mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	800		mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

Handschutz gemäß DIN EN 374 ***

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>=	0,65	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 465

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form Perlen

Überarbeitet am: 27.10.2017

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

Farbe	weiß			
Geruch	geruchlos			
Geruchsschwelle				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
pH-Wert				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt				
Wert	315			°C
Siedebeginn und Siedebereich				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Flammpunkt				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Verdampfungsgeschwindigkeit				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)				
Nicht verfügbar				
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Dampfdruck				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Dampfdichte				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
relative Dichte				
Wert	2,44			g/cm ³
Temperatur	20	°C		
Schüttdichte				
Wert	1200	bis	1500	kg/m ³
Löslichkeit(en)				
Medium	Wasser			
Wert	285			g/l
Temperatur	25	°C		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				
Nicht verfügbar				
Selbstentzündungstemperatur				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Zersetzungstemperatur				
Wert	460			°C
Viskosität				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Explosive Eigenschaften				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Oxidierende Eigenschaften				
Bemerkung	Nicht verfügbar			

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien und Metallen. Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Unverträglich mit Säurechloriden und Säureanhydriden. Reaktionen mit Alkoholen. Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide (SOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	OECD	423	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Spezies	Ratte		
LC50	>	2,4	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	stark reizend
Methode	OECD 405

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Nicht mutagen im Ames-Test

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Spezies	Dickkopfeleritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	7960	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Spezies	Daphnia magna	
LC50	1766	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Spezies	Ceriodaphnia Dubia	
NOEC	1109	mg/l

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Spezies	Nitzscheria linearis	
EC50	1900	mg/l
Expositionsdauer	120	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfat**

Spezies	Belebtschlamm	
NOEC	8	g/l
Expositionsdauer	37	d

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Natriumhydrogensulfat**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

Kein Gefahrgut

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße -

UN-Versandbezeichnung

14.3. -

Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe -

14.5. Umweltgefahren -

14.6. Besondere Keine Information verfügbar.

Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.

gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße -

UN-Versandbezeichnung

14.3. -

Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe -

Marine Pollutant no

14.5. Umweltgefahren -

14.6. Besondere Keine Information verfügbar.

Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.

gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code**Lufttransport ICAO/IATA**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße -

UN-Versandbezeichnung

14.3. -

Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe -

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

14.5. Umweltgefahren	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Kenn-Nr.	376
Bemerkung	Einstufung nach VwVwS

VOC

VOC (EU)	0	%
----------	---	---

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 BG: Berufsgenossenschaft
 BGW: Biologischer Grenzwert
 BLW: Biologischer Leitwert
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

Überarbeitet am: 27.10.2017

*** Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Civil Aviation Organization
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Air Transport Association
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level

Überarbeitet am: 27.10.2017

*** Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

LLC: Lowest lethal concentration
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

* **Natriumhydrogensulfat Perlen (pH-Minus Granulat)**

Überarbeitet am: 27.10.2017

1000554

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 25.02.2021

WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.